

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



23.03.2021

Einsparmaßnahmen von Grün/ Rot und deren Bedeutung für die Beteiligungsgesellschaften der Stadt

Die Beteiligungsgesellschaften der Landeshauptstadt München, insbesondere die MVV GmbH, die SWM GmbH und wiederum deren Töchter legen dar, welche Auswirkungen die Budgetkürzungen/ Einsparungen der Grün-Roten Stadtregierung auf sie, deren Geschäftsfelder sowie auf etablierte Prozesse haben.

Begründung

Im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft am 16.03.2021 wurde u.a. gegen die Stimmen der CSU-Stadtratsfraktion eine deutliche und vor allem überproportionale Kürzung des Budgets des Referates für Arbeit und Wirtschaft beschlossen. Betroffen davon sind auch die städtischen Beteiligungsgesellschaften, vor allem die MVV GmbH und die SWM GmbH mit ihren Töchtern LHM Services GmbH und MVG GmbH. Gerade diese Beteiligungsgesellschaften haben eine besondere Relevanz für die Daseinsvorsorge in der Stadt. Wird beispielsweise beim ÖPNV unmittelbar oder bei dessen Zukunftsplanung oder bei der Sanierung und dem Betrieb von Toiletten gespart, kann das schnell unangenehme Folgen für die Münchnerinnen und Münchner haben. Das gilt es zu vermeiden. Insofern müssen diese Gesellschaften den Auftrag, die von ihnen verlangten Kürzungen schnellstmöglich zu prüfen, umsetzen und darlegen, welche konkreten Konsequenzen für die Bevölkerung zu erwarten sind.

Manuel Pretzl

Fraktionsvorsitzender